

Ortsgruppe Altona des Verbandes der Kommunalbeamten und Angestellten Preußens. Zweck: Wahrung u. Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, Hebung der Kollegialität, Pflege der Liebe und Treue zum Beruf und einheitliche Erfüllung der örtlichen Aufgaben des Verbandes, sowie die Verwaltung der Wohlfahrts-Einrichtungen: Kranken-Unterstützungskasse, Ferienkolonisten-Entsendung, Familienbeirat, Rechtsschutz, Begräbnishilfe. Mitgliederzahl: 600. Die Ortsgruppe ist ein Verwaltungsorgan des Verbandes der Kommunalbeamten und Angestellten Preußens (e. V.). Sitz Berlin, der eine Reihe weiterer Wohlfahrts-Einrichtungen hat: Sterbekasse, Spar- u. Darlehenskasse, Krankenunterstützungskasse und satzungsgemäß Stellenlosen-, Gemäßigten- und Notfall-Unterstützungskasse. 1. Vors.: Stadtnsp. Pfeiffer, Claudiusstr. 5; stellv. Vors.: Stadtobersek. Ausburg, Herderstr. 26 u. Hausmeister Reiner, Schule Bürgerstraße. 1. Schriftf.: Stabsassistent Jacobsen, Moortwiete 52; 1. Kassier.: Stadtnsp. Heyne. Geschäftsstelle: Rathaus, Zimmer 10.

Ortsgruppe Altona und Umgegend des Berufsvereins der höheren Kommunalbeamten Deutschlands, e. V. Zweck der Gruppe ist die Förderung und Wahrnehmung der beruflichen Interessen ihrer Mitglieder im Rahmen des Berufsvereins und die Unterstützung der Zentralorgane bei der örtlichen Erfüllung der Vereinsangelegenheiten. Der Berufsverein gehört dem Reichsbund der höheren Beamten an. Der Bund hat die Aufgabe, die höheren Beamten in allen gemeinsamen beruflichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten zu vertreten und zu fördern. Parteipolitische und konfessionelle Bestrebungen sind ausgeschlossen. Vereinsorgane: Mitteilungen des Berufsvereins der höheren Kommunalbeamten Deutschlands (B. u. K.) und Zeitschrift des Reichsbundes der höheren Beamten. Wirtschaftliche Selbsthilfe: Sterbekasse, Krankenzusatzkassen, Unterstützungskasse. Ehrenheim: Reichsbund Altona A.-G. Vorstand: 1. Vors.: Direktor Bachmann, Altona; stellv. Vors.: Stadtdirektor Arnold, Wandsbek; Schriftf.: Vermessungsdirektor Rinke, Altona; Postch.-Konto Hb. 53 661; Schriftf. führer Dr. Kirchhoff, Altona.

Verband Deutscher Licht- und Wasserfachbeamten, e. V., Berlin, Bezirksverein Hamburg-Altona und Umkreis (Landesverein Norden). 1. Vorsitz.: Insp. Böhmer, Harburg, Mühlentstr. 35; 2. Vors.: Oberassistent Curt Berger, Adickesstr. 11; Kass.: Oberwerkmeister M. Reimers, Rooststr. 45 II.

Ortsgruppe Altona - Wandsbek - Harburg der Vereinigung der Polizei-Offiziere Preußens, e. V. Zweck: Vertretung der beruflichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten der Mitglieder, Pflege von Kameradschaft und Gemeinschaft, Wahrung des Standesanspruchs, Schaffung von Wohlfahrts-Einrichtungen. 1. Vors.: Pol.-Hptm. Giese, Lohweg 1; 1. Schriftf.: Pol.-Hptm. Winkelmann; 1. Kass.: Pol.-Hptm. Rump.

Verband deutscher Post- u. Telegraphenbeamten, Ortsgruppe Altona-Elbe. Zweck: Förderung der beruflichen, geistigen u. wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder, Kollegialität u. Wohlfahrtspflege. 1. Vors.: W. Lenkerstorff, gr. Brunnenstr. 69;

1. Schriftf.: F. Rabe, Adickesstr. 42; 1. Kass.: G. Kallenberg, Kreuzweg 11. Post- und Telegraphen-Beamten-Verein zu Altona (Elbe) und Vororten. Zweck: Pflege der Kollegialität, Ehrung verstorbener Mitglieder u. deren Familien durch feierliches Begräbnis, Sterbefallunterstützung. 1. Vors.: W. Neri, Blümenstr. 144; 1. Schriftf.: G. Johannsen, Rooststr. 84; 1. Kassier.: G. Mense, gr. Garstr. 6.

Verein mittlerer Staatsbahnbeamten, e. V., Ortsgruppe Altona, gegründet 15. Juni 1894. Zweck: Pflege der Kollegialität, Bildung und Wohlfahrt der Mitglieder. Mitgliederzahl: Verein über 10.000. Ortsgruppe rund 150. Vereinsheim: Pabst Gesellschaftsh., Königstr. 135.

Verein der Kirchenbeamten der Propstei Altona und Pinneberg, e. V. Geschäftsst.: Bei der Hauptkirche 1.

Verein preußischer Justizmänner im Oberlandesgerichtsbezirk Kiel, e. V. Sitz Altona (Elbe). Zweigverein des Bundes preußischer Justizmänner, Sitz Berlin. Zweck: Wahrnehmung der Standesfragen u. Vertretung der Mitglieder vor den Behörden, Sterbekasse, Krankenkasse, Haftpflichtversicherung, Rechtsschutz, Vereinsblatt: „Zeitschrift des Bundes Deutscher Justizmänner“. Mitgliederzahl: 260. Vors.: Justizamtmann Grünert; Schriftf.: Justizobersek. Krambeck; Rechnungsf.: Justizoberinsp. Kriepien; sämtlich in Altona. Landesgerichtsbezirk: Kiel.

Verein der Justizwächter im Oberlandesgerichtsbezirk Kiel, Bezirksverein des Reichsverbandes Deutscher Justizwächter, Sitz Berlin. Zweck: Wahrnehmung der Standesfragen u. Vertretung der Mitglieder vor den Behörden. Sterbefallkasse, Vereinsblatt: „Der Justizwächter“. Vors.: Justizwächtermeister, Petersen, Allee 125; Schriftf.: Justizwächtermeister, Bornemann, Moortwiete 16; Kass.: Justizwächtermeister, Markmann, Blankenese, Große 1.

Norddeutscher Landesverein von Krankenkassenbeamten und Angestellten, e. V. Geschäftsst.: P.-O. 4492, Marktstr. 44.

Preußischer Richterverein, Landesgerichtsbezirk Altona. P.-O. 43128, Fließbeker Chaussee 14.

Verein Altona des Reichsbundes der Zivildienstberechtigten. Gegründet 1. Okt. 1897. Bundesstz: Berlin. 105.000 Mitglieder. Unterstützungskasse, Rechtsschutz u. Sterbekasse. 1. Vorsitzender: Reg.-Sekr. a. W. W. Altemeyer, Geleustra. 8/17; 1. Schriftf.: Eis.-Sekr. J. W. J. Victorias, Kas. Block III, Wohnung 90; 1. Kassierer: F. Griep, Wielandstr. 14. Versammlung jeden zweiten Freitag im Monat bei Carl Mahnkne, Altona, Elmsbüttelstr. 50.

Bürger- u. Kommunalvereine Bürger-Verein von 1888, e. V. Zweck: Förderung der Interessen der Vaterstadt u. d. Mitglieder, Gesselligkeits- u. Wohltätigkeitspflege, Bestattungsbeihilfe. Mitgliederzahl rd. 900. Eintrittsgeld 3 M., Jahresbeitrag 12 M., Versammlungen am letzten Montag eines jeden Monats abends 8 Uhr. Vereinsst.: Pabst Gesellschaftshaus, Königstr. 135, Briefladr.: Allee 164a. 1. Vors.: Rud. Keder, Allee 164a; 1. Schriftf.: Clausen, Lehrer a. D., Elmsbüttelstr. 119; Kass.: F. Lehmann, Rentner, Lornsenstr. 33.

Altonaer Bürgerverein. Zweck: Erörterung kommunaler Fragen, Vorträge, Gesselligkeit, Kas. Beerdig.-Übernahme. Beitrag: monatl. 7 M., Aufnahme 3 M., Versamml. jeden 3. Donnerst. im Monat. Mitgliederzahl rd. 500. Vereinsst.: Restaurant „Gerichtshof“, Allee 122. 1. Vors.: E. Sechase, Königstraße 45; 1. Kassierer: A. Barkow, Reichenstr. 18. 1. Schriftf.: Emil Otterding, Am Felde 2.

Bürgerverein in Othmarschen, gegründet 29. Nov. 1890. Zweck: Wahrung und Förderung kommunaler Interessen, besonders derjenigen des Vorortes Othmarschen. Versammlung jeden ersten Dienstag im Monat. Mitgliederzahl 220. Vors.: W. Anbergen, Hirtenweg 2; Schriftf.: J. Hintmann, Kassierer, H. Rudeck.

Bürger-Verein in Ottensen, gegr. 1867. Zweck: Förderung städtischer Angelegenheiten und nützlicher und wohltätiger Einrichtungen, Pflege gesselligen Verkehrs und Unterstützung in Sterbefällen durch Gewäh-

rung einer Beihilfe zu den Begräbniskosten beim Tode eines Mitgliedes. Außerdem unterhält der Verein für seine Mitglieder eine Rechtsauskunfts- u. Steuerberatungsstelle und Schreibstube. Eintritt 2 M., jährl. Beitrag 10 M. Geschäftsst.: Arnoldstr. 21. 1. Vors.: Postinsp. Carl Tischehoff; 1. Schriftf.: Wilh. Otto; Schatzmstr.: J. Buntau.

Altonaer Verkehrsverein, e. V., nach dem Muster gleichartiger Vereine vieler Städte begründet am 28. Sept. 1906, hat sich die Aufgabe gestellt, einen größeren Fremdenzufluß nach Altona zu lenken und über Altonas Bedeutung, Wohn-, Erwerbs- und Steuer-Verhältnisse auswärts richtigere Vorstellungen zu verbreiten und somit das Geschäfts- und Verkehrsleben Altonas zu heben und günstiger zu gestalten. Zu diesem Zweck wird er einen neuen Führer herausgeben, der abwärts vertreten werden soll. Der Verein ist Mitglied des Bundes der Verkehrsvereine. 1. Vors.: Rektor Sievers; 1. Schriftf.: Herbert Brühl, Obendörferstr. 1; Kassierer: J. Hopner, Schulterblatt 10. Geschäftsst.: Reisebureau Gebr. Schindler, Hauptbahnhof.

Kommunal-Verein für den Norderteil, e. V. Zweck: Förderung der kommunalen Interessen d. Stadt Altona. Abhilfe hervortretender Mängel und Uebelstände, sowie Pflege gesselliger Unterhaltung, Sterbefall-Unterstützung. Versammlungen finden im Kaiserhof statt zu denen Einladungen durch die Altonaer Bürgerzeitung ergehen. Mitgliederzahl: 700. Ehrenvors.: Emil Thöner, 1. Vors.: Dr. Erich Müller, Bei der Johannis-Kirche 3; 1. Schriftf.: H. John, gr. Bergstr. 268; Schatzmeister: Carl Grottel, Juliusstr. 35.

Kommunal-Verein in Ottensen, gegr. 1876. Zweck: Wahrung der Interessen des Grundbesitzes, Handels u. Gewerbes, Förderung des Gemeinwesens und gemeinnütziger Anstalten. Jahresbeitrag 10 M., 1. Vors.: Heinar Bösch, Papenstr. 24/28; 1. Schriftf.: Rechtsanwalt Grotefeld; 1. Kass.: Carl Dinehart.

Verein der Kommunal- und Bürgervereine zu Bahrenfeld, e. V. (D 9. 1562/63). Zweck: Förderung des Wohles der Stadt Altona, insbesondere d. Stadtteils Bahrenfeld, Pflege der Gesselligkeit. Jahresbeitrag 5 M. (inkl. Altonaer Bürgerzeitung). Mitgliederzahl 400. Vereinsst.: „Tannenhof“, Elmsbüttelweg. Vors.: Otto Wolny, Bahrenfelder Chaussee 144; Kassier.: H. Butzheim, Haydnstr. 22; Gesangsdirig.: Dirigent: Obermusikmstr. a. D. F. Unger, Bahrenfelder Chaussee 136.

Bürger-Verein für Bahrenfeld von 1923, e. V., Vereinsheim: „Bahrenfelder Eiche“, Wagnerstr. 22.

Kommunal-Verein für Altona-Othmarschen, gegr. 25. Febr. 1905. Zweck: Förderung kommunaler und anderer öffentlicher Angelegenheiten, besonders soweit sie Altona-Othmarschen oder die Vereinsmitglieder betreffen. Versamml. im 1. Monat d. Kalender- vierteljahres. Jahresbeitrag: 6 M., Mitgliederzahl etwa 200. Vereinsst.: Wwe C. Gülling, Beim Bahnhof Othmarschen. Vors.: August Behrens, Noerstr. 8; Schriftf.: H. E. Haebelin, Parkstraße 14; Schatzmeister: Dr. Reineken, Elmstr. 1.

Zentralausschuß der kommunalen Vereine. Zweck: Förderung gemeinsamer vaterstädtischer Interessen. Dem Zentralausschuß gehören die in Altona bestehenden Bürger- und Kommunalvereine mit zusammen etwa 10000 Mitglieder an. Adr.: Rechtsanwalt Ahrendt, (D 2. 2628 u. D 2. 6168, Bahnhofstr. 6.

tona, Wagnerstr. 1b; 1. Schriftf.: E. Sechase, Altona; Schatzmstr.: Gärtnermeister Lammers, Flensburg.

Landesbürgerrat für Schleswig-Holstein und Mecklenburg, dem Deutschen Reichsbürgerrat in Berlin angeschlossen. Zweck: Zusammenfassung des Bürgerturns zur laträktrischen Vertretung seiner staatlichen, wirtschaftlichen u. kulturellen Aufgaben unter Ausschaltung aller parteipolitischen und konfessionellen Gegensätze. Geschäftsstelle: Königstr. 45. 1. Vors.: Eis.-Oberinsp. Rehme, Altona; Schriftf.: Sechase, Altona; Schatzmstr.: Kfm. Steinicke, Altona.

Enthaltensamkeitsvereine Deutscher Arbeiter-Abstinenzbund, Ortsgruppe Altona. Zweck: Völlige Enthaltung vom Alkohol. Eintrittsgeld und monatlich. Beitrag beliebig. Versammlungen jeden 2. u. 4. Mittwoch i. Logenhaus, Sommerbudestr. 1. Vors.: Max Schilling, Glücksburgstr. 1; Kass.: Herm. Schürer, Glücksburgstr. 1; Schriftf.: J. Windelband, Sommerbudestr. 32.

Blaukreuzverein Altona. Zweck: Rettung der Opfer der Trunksucht, des Wirtshauslebens und der Trinkiten. Enthaltensamkeit von allen alkoholischen Getränken. Beitritt unentgeltlich. Versamml. jeden Montag, abds. 8 Uhr. Vereinshaus Claudiusstr. 4. Vereinsblatt: „Die Rettung“. Vorsitz.: W. Halver, Götterstraße 44; Schriftf.: H. Thielner, Norderstr. 23.

Deutscher Guttemplerorden (J. O. G. T.). Zweck: Sittliche Hebung und Vervollkommnung der Menschen durch den Kampf gegen den Alkohol als Genußmittel; Gesselligkeitspflege, Jugend- und Wohlforgen. Auskunft in den Logenhäusern: Allee 108 und Sommerbudestr. 12.

Wohlogengau Niederee des Deutschen Guttemplerordens (J. O. G. T.). Zweck: Die Wohligen sind Jugendgemeinschaften zur Bekämpfung der Alkoholnot zum Zwecke der Erziehung ihrer Mitglieder zu sittlichen Menschen. Sitzungen: wöchentlich; Sonntags: Wandertagen. Jährlich zu Pfingsten: Jugendtag aller Mitglieder der Wohligen Deutschlands. Mitglieder: Jugendliche beiderlei Geschlechts im Mindestalter von 14 Jahren. Der Gau Niederee umfaßt: 1. Wohlige „Wilhelm Tell“, Donnerstags 8 Uhr abends, Logenhaus Sommerbudestr. 12; 2. Wohlige „Werner Stauffacher“, Mittwochs 8 Uhr abends, Logenhaus Sommerbudestr. 12; 3. Wohlige „Nordmark“, Dienstags 8 Uhr abends, Logenhaus Allee 108. Geschäftsstelle: Allee 108 (Logenhaus), Distriktsstelle: Allee 108.

Internationaler Orden der Bechabiten (J. O. B.), gegr. 1855. Zweck: Kampf gegen Trinkiten, Gesselligkeit und Wohlfahrtspflege. Der Distrikt Hamburg Nr. 131 des J. O. B. unterhält in Hamburg-Altona und auswärts mehrere Zelte (Unterabteilungen); Altonaer Geschäftsstelle: gr. Bergstr. 228, Hbts.

Bezirksverein Altona gegen den Mißbrauch geistiger Getränke. Zweck: Kampf gegen den Mißbrauch geistiger Getränke. Beitrag: Mindestens 50 M. jährl. Einmalige Zahlung von 50 M. bewirkt lebenslängl. Mitgliedschaft. Vorsitz.: Senator Schöning, Rathaus. Der Verein unterhält die öffentliche Trinkerfürsorgestelle, Blumenstr. 79, zur unentgeltlichen Erteilung von Rat und Beistand an Personen jeden Standes, die durch gewohnheitsmäßigen Trunk gefährdet sind, oder an deren Angehörige. Vorsitz.: Senator Schöning und Dr. Cmbal. Fürsorger: Stabsmissionar G. Levenhagen u. H. Steinmeyer.

Frauenvereine

Ortsgruppe Altona (e. V.) vom Verband Norddeutscher Frauenvereine. Zweck: die Rechte der Frauen zu fördern und zu vertreten. Beitrittsanmeldungen an Frau Justizrat Dr. Warburg, Palmallee 31 u. an Frau Marg. Scharmer, Fischersallee 24. 1. Vors.: Frau Marg. Scharmer, Fischersallee 24; 1. Schriftf.: Frau Dr. E. Fischer, Allee 85; 1. Kass.: Frau Justizrat Dr. Warburg, Palmallee 31.

Hausfrauenverein Altona, e. V., Ortsgr. der Berufsorganisation der Deutschen Hausfrauen. Zweck: 1. die Haus-